

Pressebericht: LA-Saisonbilanz der Männer und Frauen

Bögelspacher gut platziert – Bilanz zeigt einige Schwächen

Die Saisonbilanz der Männer und Frauen im Leichtathletikkreis Zollernalb kann mit 19 Platzierungen in der WLV-Bestenliste 2012 nur bedingt befriedigen. Von den 19 Platzierungen entfallen 14 auf die Männer und lediglich fünf auf die Frauen. Unter den Top-Zehn sind drei Männer mit vier Platzierungen aufgelistet. Vergleicht man die Resultate der diesjährigen Kreismeisterschaften bei den Männern mit den Leistungen der Kreismeister vor 50 Jahren, so muss man feststellen, dass diese 1962 in allen Disziplinen besser waren. Mit jeweils Rang zwei hat sich Randy Bögelspacher von der TSG Balingen mit 1:50,47 Minuten über 800 Meter und 2:24,65 Minuten über 1000 Meter in der Jahresabschlusstabelle des württembergischen Leichtathletikverbandes verewigt. Auf weiteren Top Ten-Plätzen rangieren Andreas Zimmermann, ebenfalls TSG Balingen, als Siebter mit 1:51,31 Minuten über 800 Meter und der Geislinger Alexander Bächle mit 14,22 Metern als Zehnter im Kugelstoßen.

Fabian Hils (TSG Balingen) führt mit 11,70 Sekunden die Kreisbestenliste über 100 Meter an. Für eine Aufnahme in die Verbandsbestenliste waren auf der kurzen Sprintstrecke 11,41 Sekunden erforderlich. Schnellster über 200 Meter war Marcel Schäfer vom TSV Geislingen, dem es im WLV noch zum 30. Platz reichte. Schäfer erzielte auch über 400 Meter mit 52,36 Sekunden im Kreis die beste Zeit und verfehlte damit knapp die Aufnahme in die WLV-Jahresbestenliste. Mit 2:48,47 Stunden lief der Bisinger Fabian Löffler im Marathonlauf ebenfalls knapp an einem Bestenlistenplatz vorbei. Weitere Platzierungen in den Laufwettbewerben erreichten Randy Bögelspacher als 22. Mit 3:58,50 Minuten über 1500 Meter und Thomas Bosch, TG Schömburg, als 24. mit 1:12,51 Stunden im Halbmarathon sowie der Weilstetter Thomas Lauer, der im 400 Meter-Hürdenlauf mit 66,46 Sekunden an 15. Stelle steht. 47,63 Sekunden brachten den Zollernalb Panthers mit der Sprintstaffel den 18. Platz ein. Über 3000 Meter führen mit Tom Jessen, TSG Balingen, mit 10:21,13 Minuten und über 5000 Meter Harald Pannewitz, LG Winterlingen, mit 18:10,54 Minuten zwei Senioren die Kreisbestenliste an.

In den Sprüngen wurden lediglich im Hochsprung annehmbare Resultate notiert. Während Thomas Lauer mit 1,82 Metern noch als 28. in der WLV-Bestenliste geführt wird, sprang der Bitzer Marco Morgenroth mit 1,81 Metern knapp an einem Bestenlistenplatz vorbei. Als 21. steht Alexander Bächle, der mit 39,96 Metern nur hauchdünn an der 40-Meter-Marke scheiterte, im Diskuswerfen zu Buche. Sein Teamkamerad Tobias Schreijäg kam mit 13,23 Metern im Kugelstoßen und 37,22 Metern im Diskuswerfen auf die Plätze 17 und 29. Thomas Lauer, der im Zehnkampf mit 4442 Punkten den 29. Rang einnimmt, warf sich mit dem Hammer mit 29,10

Metern auf den 23. Platz. Mit beachtlichen 7:10,61 Minuten rangiert die Startgemeinschaft Balingen/Zell mit der 3 x 1000-Meter-Staffel an zweiter Stelle. Bei den Frauen ist lediglich Cathrin Faiß vom TV Weilstetten in der WLV-Bestenliste vertreten. Sie ist 13. mit 36,45 Metern im Speerwerfen, 16. Mit 3476 Punkten im Siebenkampf, 17. mit 16,63 Sekunden im 100 Meter-Hürdenlauf und 20. mit 10,83 Metern im Kugelstoßen. Die besten Sprintzeiten auf Kreisebene konnte Melanie Haug aus Ostdorf mit 13,61 Sekunden über 100 Meter und 28,10 Sekunden über 200 Meter abliefern. Über die längere Distanz von 5000 Metern führt Sarah Leibold aus Lautlingen mit 22:33,64 Minuten das Tableau im Kreis an. Die Staffelläuferinnen der Zollernalb Panthers erreichten über 4 x 100 Meter mit 55,64 Sekunden den 15. Platz. Nachdem in 2013 der ältere U 20-Jahrgang in die Frauenklasse aufrückt, dürfte die Bilanz im nächsten Jahr wieder besser aussehen.

Der für den VfL Sindelfingen startende Benzinger Rene Stauß schaffte es in zehn Disziplinen in die Verbandsbestenliste. Er führt mit 2,16 Metern im Hochsprung die Rangliste an und ist mit 7534 Punkten Dritter im Zehnkampf. Weitere Plätze unter den besten zehn erreichte der Zehnkämpfer als Fünfter mit 60,76 Metern im Speerwerfen, als Siebter mit 7,34 Metern im Weitsprung sowie mit den Rängen acht und neun mit 14,83 Metern im Kugelstoßen und 45,21 Metern im Diskuswerfen. Theresa Müller aus Ostdorf ist für den VfB Stuttgart mit 11,66 Metern im Dreisprung und 5,83 Metern im Weitsprung in den Ranglisten der Frauen an dritter und vierter Stelle notiert.

MS